

# Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**

Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk

Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 20.11.1959 unter Nr. CI-760/4.

## 1. Fragebogen

Op 133 Ky 40

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Barenthin

Kreis:

Ostprignitz

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Barenthin

### Zur freundlichen Beachtung!

1. Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werk tätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.

Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.

2. Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.

3. Fügen Sie bitte stets hinzu

bei Hauptwörtern

a) das grammatische Geschlecht

b) die Mehrzahlform

bei Tätigkeitswörtern

a) die Nennform (Infinitiv)

b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit

4. Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.

5. Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

#### Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Dahl  
 Vorname Otto  
 Wann geboren 14. 9. 1870  
 Beruf Rentner  
 Anschrift Otto Dahl Barenthin  
 Aufgezeichnet 3. 5 1950  
 (Monat) (Jahr)

#### Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Dahl  
 Vorname Bruni  
 Geburtsort Barenthin  
 Wann geboren 18. 8. 1910  
 Beruf Hausfrau  
 Seit wann im Ort seit Geburt

Wieviel Einwohner hatte der Ort  
 im Jahre 1939 an 500  
 im Jahre 1949 an 1000  
 Hat der Ort eine eigene Schule? ja  
 Eine eigene Kirche? ja  
 Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?  
 die Einwohner zur Kirche?

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile  
 Ausbauten de Urborsten und Ploou  
 Siedlungen  
 Sonstiges

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>de Pipsiepen</u> b) .....
2. der Bienenschwarm	<u>de Immenschwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>de Immenkorb.</u>
4. das Bienenhaus	<u>des Immenhüs</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	
6. der Regenwurm	<u>de Piersoj</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>de Laubfrosch</u> b) <u>de Höpper</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>de Orlkwapp</u>
10. die Kröte	<u>de Hücksch</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>de Bidegen</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>de Orikslets</u>
13. der Storch klappert laut	<u>de Knöppner klappert lüt</u>
14. Reime vom Storch	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	de Schlödelblom
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	de Schnittlauch
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	de Weidenkätzchen
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	de Flieder
19. der Holunder (Sambucus nigra)	de Flerer
20. Tee von der Holunderblüte	de Flererte
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	de Hattenstößt
22. der Klee (Trifolium)	de Kleiver
23. die Quecke (Triticum repens)	de Orisörcken
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) de Damm b) .....
25. die Erle (Alnus)	de Elsen
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) de Erdbeeren b) de Walderdbeeren
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	de Blaubeeren
28. der Pfifferling (Chant'aricus cibarius)	de Pöpperling
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) de Seerose b) .....
30. die Salweide (Salix caprea)	



Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	Zi klein Deern ist so wöckig in ßen
32. Das Abwaschgefäß ist bis an den Rand voll (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	De Schöckel is vüll bit born mel geel bruten
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	De Flaschen sind leer in de klein Fässer sind all sosammen nicht dicht
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	De Deerns stricken in de Jungs lern
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	De Prestor wohnt bit Kirsch.
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Uns Grobmutter hött denn Trüffelkorf vüll Pilze
38. Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	To Fastnacht gort Pfannkuchen in am Gründonnerstag Stüten
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Stöck din Stüll in in mak bört to
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	De Mollworm hött in Wiesen nippstott
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocknen	De Bollen ligen inmal Ocken

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)